

Lions Club „Innsbruck Goldenes Dachl“ lädt zu Konzert mit Clemens Hellsberg Philharmoniker-Star spielt auf

Klassikfreunde, aufgepasst! Ausnahmemusiker Clemens Hellsberg, Vorstand der Wiener Philharmoniker, gibt am 3. Dezember auf Einladung des Lions Club „Innsbruck Goldenes Dachl“ ein Benefiz-Konzert in Innsbruck. Hellsberg steht gemeinsam mit seinen beiden Söhnen und Maria Radutu auf der Bühne.

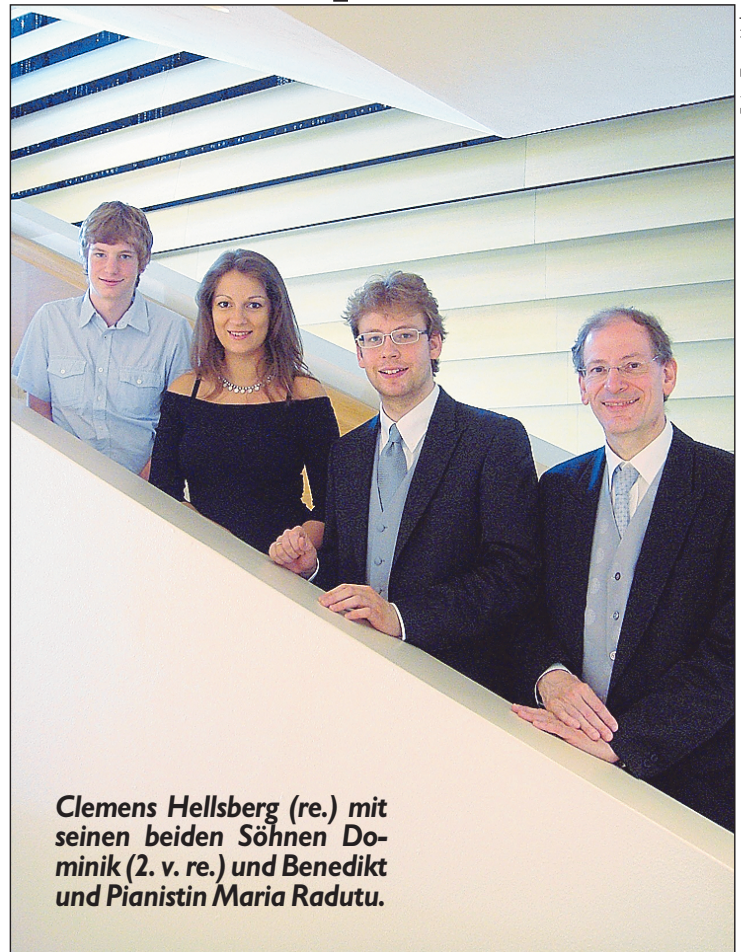
Ein Kammerkonzert der absoluten Extraklasse steht am 3. Dezember im Konservatoriumssaal in Innsbruck auf dem Programm. Der Grandseigneur der Wiener Philharmoniker, Clemens Hellsberg, steht gemeinsam mit seinen beiden Söhnen und der vielfach ausgezeichneten Nachwuchspianistin Maria Radutu auf der Bühne. Auf dem Programm des außergewöhnlichen Konzertes stehen Werke von Corelli, Haydn, Bartók und Schostakowitsch. Zu den Höhepunkten des Abends zählen sicher die gemeinsamen Auftritte von Clemens Hellsberg mit seinem Sohn Dominik, der seit zwei Jahren dem Verein der Wiener Philharmoniker angehört. Die Konzertbesucher kommen zudem in einen ganz besonderen Genuss: Der pro-

movierte Musikwissenschaftler und Historiker Clemens Hellsberg wird selbst eine Einführung in das Konzert geben.

Zu verdanken ist dieses Ausnahmekonzert dem Lions Club „Innsbruck Goldenes Dachl“. „Unsere Konzertbesucher dürfen sich auf einen außergewöhnlichen Konzertabend freuen“, rührt Konzertinitiator Carlo Hasenöhl vom Lions Club „Innsbruck Goldenes Dachl“ die Werbetrommel.

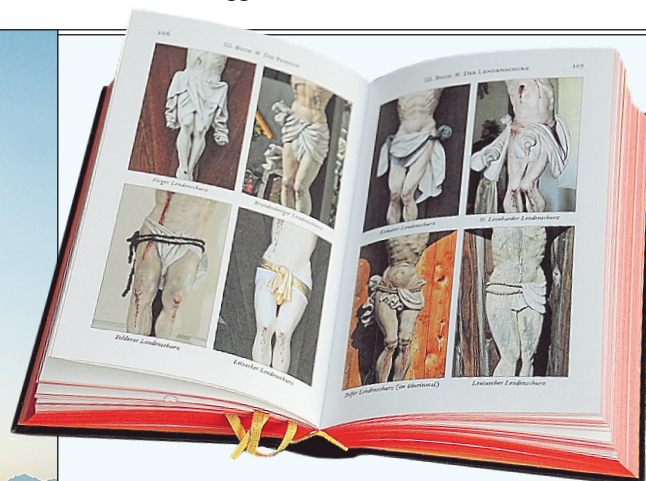
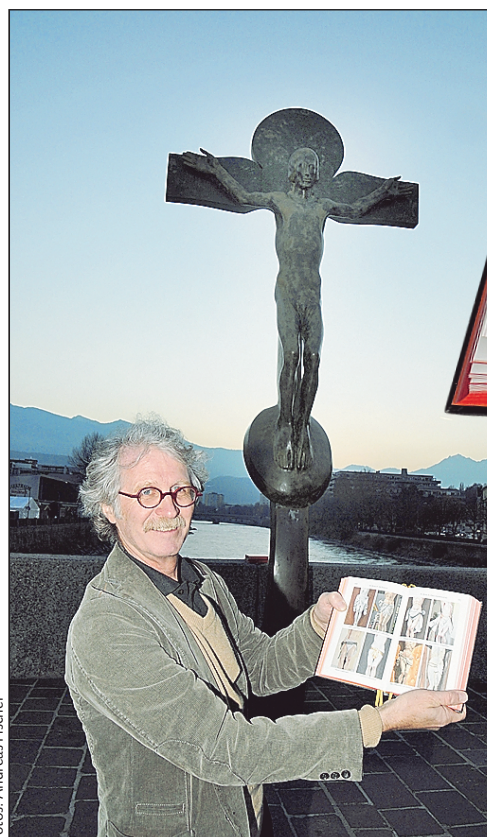
„Unser Club hat sich ganz der Förderung von Jugendprojekten verschrieben. Mit nur 35 Euro kann jeder an diesem Abend dazu einen Beitrag leisten“, sagt Hasenöhl. Karten gibt es bei alexandra.kleiszl@uniqa.at oder in der Hypo-Zentrale am Innsbrucker Bozner Platz.

Moni Brüggeller



Clemens Hellsberg (re.) mit seinen beiden Söhnen Dominik (2. v. re.) und Benedikt und Pianistin Maria Radutu.

Foto: Terry Linke



Gott sieht alles im Heiligen Land Tirol ist der Titel des neuen Buches des bekannten Künstlers Thomas Parth (links). Das Erbauungsbuch (oben) beinhaltet katholisches „Inventar“: Dreifaltigkeiten, Herrgötter, Heilige Familien und Madonnen, Dornenkronen, Rosenkränze, Engel, Teufel und viel mehr. Zusammen mit Helga Parth ist der Autor ganz Nord- und Osttirol für seine „himmlische“ Bestandsaufnahme abgefahren. Das reich bebilderte Buch, erschienen in „editiones.com“, wird morgen um 19 Uhr im Innsbrucker „aut“ vorgestellt.

Fotos: Andreas Fischer

Literatur im Visier

Jugend im Lesefieber

Bereits zum dritten Mal ging der Lesewettbewerb „read and win“ über die Bühne. Von Mai bis Oktober 2011 lasen, bewerteten und kommentierten über 800 Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren zehn vorgeschlagene Bücher. Zusätzlich wurde vom Land Tirol ein Kreativpreis für die Gestaltung eines Buchschlages ausgeschrieben. Flora Krabacher, Marisa Reindl und Katharina Egger aus Mötz wurden für die originellste Umsetzung prämiert.